

Ressort: Politik

## Deutschland muss sich dem Verbot von Atomwaffen anschließen

Die Linke

Berlin, 20.01.2023, 07:46 Uhr

**GDN** - Atomwaffen machen die Welt nicht sicherer. Die Existenz von Atomwaffen bedeutet, mit der ständigen Bedrohung der Existenz der Menschheit zu leben. Ein unvorhergesehenes Ereignis kann im Prinzip jederzeit zu einem fatalen Schlagabtausch führen.

Anlässlich des Jahrestags des Inkrafttretens des Atomwaffenverbotsvertrags am 22. Januars sagt Tobias Bank, Bundesgeschäftsführer der Partei DIE LINKE:

„Atomwaffen machen die Welt nicht sicherer. Die Existenz von Atomwaffen bedeutet, mit der ständigen Bedrohung der Existenz der Menschheit zu leben. Ein unvorhergesehenes Ereignis kann im Prinzip jederzeit zu einem fatalen Schlagabtausch führen.“

Deutschland hat die Verträge zum Verbot von Chemie- und Biowaffen unterzeichnet. Konsequenter wäre, sich für ein weltweites Verbot aller Massenvernichtungswaffen einzusetzen.

Es ist unbegreiflich, dass Deutschland sich mit der Lagerung US-Amerikanischer Atomwaffen und der Anschaffung neuer Trägerflugzeuge für Atomwaffen an dem gefährlichen Spiel der gegenseitigen Drohung mit atomarer Auslöschung beteiligt. Deutschland sollte seiner Verantwortung in der Welt gerecht werden und umgehend den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen.“

Für aktuelle Informationen über die Politik der LINKEN den Newsletter abonnieren: <https://www.die-linke.de/newsletter/>

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-124364/deutschland-muss-sich-dem-verbot-von-atomwaffen-anschliessen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)

[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)